

Akademie-Forum

Mehr als eine Reise: Internationale Jugendbegegnungen im Sport



SAMSTAG
15.03.2025
09:30-17:15 Uhr

Grenzen überwinden - Chancen gestalten

Internationale Jugendbegegnungen schaffen einzigartige Lern- und Erfahrungsräume: Junge Menschen entwickeln interkulturelle Kompetenzen, bauen Vorurteile ab und erleben Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Im Sport entstehen durch solche Begegnungen neue Perspektiven, ein intensiver Austausch und nachhaltige Partnerschaften, von denen nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch Vereine und die Gesellschaft profitieren.

Das Akademie-Forum widmet sich diesen Chancen und zeigt, wie Sportvereine internationale Begegnungen erfolgreich planen und umsetzen können. Ziel ist es, Begeisterung für internationale Jugendarbeit zu wecken und dabei Orientierung und konkrete Hilfestellungen zu geben. Die Teilnehmenden erfahren, welche Möglichkeiten bestehen, wie sie erste Schritte gehen und wo sie Unterstützung finden. Das Forum bietet Raum für Austausch, Inspiration und praxisnahe Einblicke – für eine Jugendarbeit, die Brücken baut und Horizonte erweitert.

Das Akademie-Forum findet am **Samstag**, den **15.03.2025**, in der Zeit von **09:30 bis 17:15 Uhr** in der **Akademie des Sports - Standort Hannover** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover) statt.

Der **Teilnahmebeitrag** inkl. Verpflegung beträgt **20,00 €**.

Die Teilnahme an der **gesamten Veranstaltung** wird vom LSB Niedersachsen und der Sportjugend Niedersachsen mit **5 LE** für die **Verlängerung der Vereinsmanager*innen C-Lizenz**, der **Übungsleiter*innen C-Lizenz** sowie der **Juleica** anerkannt.

Informationen und Anmeldung:

www.akademie.lsb-niedersachsen.de/jugendbegegnung

Anmeldeschluss: 28.02.2025

Bei Fragen zur Anmeldung und Inhalt:

Marco Vedder, mvedder@akademie.lsb-nds.de, 0511-1268-308

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Hendrik Langen
Akademieleiter

Programm

Ab 09:00 Uhr - Ankommen und Anmeldung

09:30 Uhr - Eröffnung des Tages

09:45 Uhr - Lebendige Bibliothek

- *Form des Dialogs und Austauschs, mit Menschen, die ihre Eindrücke und Erfahrungen im Kontext internationaler Jugendarbeit mit anderen teilen*
- *„Die Bücher“ können für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden und kleine Gesprächsrunden mit 2-4 Personen entstehen*
- *Der „Ausleihkatalog“ ist online auf der Veranstaltungs-Homepage einsehbar*

11:30 Uhr - Mittagspause

12:30 Uhr - Vorstellung der Workshop-Themen

12:40 Uhr - Wechsel in die Workshops

12:45 Uhr - Workshops 1. Durchgang (eine Wahl)

Die Themen sind:

01 Einführung Förderung Internationale Jugendarbeit im Sport

- *Thomas Weinrich, Deutsche Sportjugend (dsj) Sachbearbeiter Förderung Internationale Jugendarbeit*

02 Von der Jugend für die Jugend – Jugendbegegnungen mit Jugendlichen planen von A-Z

- *Svea Mattern, Referentin für internationale Jugendarbeit und Marit Petersen, Teilnehmerin von Jugendbegegnungen und Organisatorin*

03 Erfolgreiche Planung von Jugend-Austauschprogrammen: Kreativität und Organisation vor Ort

- *Karen Gabriel, Post SV Oldenburg, und Lars Windels, Krusenbuscher Sportverein e. V.*

04 Safeguarding bei internationalen Jugendbegegnungen

- *Gregor Christiansmeyer, Referent für internationale Jugendbildung*

05 Internationale Jugendbegegnungen durchführen mit Erasmus+ Jugend

- *Katharina Erbes, Programmreferentin JUGEND für Europa*

14:00 Uhr - Pause und Wechsel

14:15 Uhr - Workshops 2. Durchgang (eine Wahl)

15:30 Uhr - Pause und Wechsel

15:45 Uhr - Workshops 3. Durchgang (eine Wahl)

17:00 Uhr - Abschluss der Veranstaltung

Inhalte der Workshops

Workshop 01: Einführung Förderung Internationale Jugendarbeit im Sport

In diesem Workshop soll ein Basiswissen zur Förderung internationaler Jugendarbeit im Sport gelegt werden. Es werden die verschiedenen Förderprogramme in der Internationalen Jugendarbeit bei der dsj vorgestellt. Die Teilnehmenden sollen wissen, welche Förderungen es gibt, wie die Fördersätze sind und welche Rahmenbedingungen für die einzelnen Förderprogramme gelten. Der Workshop soll auch vermitteln, welche inhaltliche Ausrichtung eine Internationale Jugendbegegnung im Vergleich zu anderen binationalen Maßnahmen hat und welche Rolle der Sport in der interkulturellen Begegnung haben darf und soll.

Workshop 02: Von der Jugend für die Jugend – Jugendbegegnungen mit Jugendlichen planen von A-Z

Beteiligung als Grundprinzip und nein, es ist NICHT „viel zu schwierig“ für Jugendliche internationale Maßnahmen zu organisieren! Das sagen Svea Mattern und Marit Petersen mit voller Überzeugung und aus ihrer persönlichen Erfahrung: „Wir beziehen Jugendliche ganz bewusst von Anfang an mit ein, planen gemeinsam, meistern Herausforderungen und stellen Förderanträge. Dieser Prozess hat einen großen Mehrwert für uns.“ Wie man es angehen kann und worauf es ankommt, erfahrt ihr von einer erfahrenen Initiatorin und von einer jungen Frau, die so ihre eigenen Ideen umsetzen und Verantwortung übernehmen kann. Lasst euch überraschen.

Workshop 03: Erfolgreiche Planung von Jugend-Austauschprogrammen: Kreativität und Organisation vor Ort

Du planst eine Jugendbegegnung und möchtest sicherstellen, dass vor Ort alles reibungslos läuft? In diesem praxisorientierten Workshop erfährst du, wie du ein abwechslungsreiches und kreatives Programm gestaltest, das sowohl spannend als auch plan- und bezahlbar ist. Mit praktischen Tipps und bewährten Methoden lernst du, wie du besondere Momente für die Teilnehmenden schaffst und dabei alle organisatorischen und finanziellen Aspekte im Blick behältst. Wir machen dich fit, um ein nachhaltiges und erfolgreiches Programm zu entwickeln, das sowohl den Jugendlichen als auch den Partnerorganisationen zugutekommt.

Workshop 04: Safeguarding bei internationalen Jugendbegegnungen

Wenn es um den Schutz vor Gewalt, Vernachlässigung oder missbräuchlichem Verhalten geht, sind die Kulturen des Sagbaren international sehr verschieden. Im Workshop lernen die Teilnehmenden besondere Herausforderungen beim Schutz von Jugendlichen in internationalen Begegnungen kennen und erproben interaktive Methoden, um die Sicherheit der jungen Menschen partizipativ zu stärken.

Workshop 05: Internationale Jugendbegegnungen durchführen mit Erasmus+ Jugend

Der Workshop gibt eine Einführung in die Gestaltung von internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen des Fördermittelprogramms Erasmus+ Jugend. Wir besprechen, wie Ideen zu konkreten Projekten werden und welche Schritte auf dem Weg dahin nötig sind. Im Mittelpunkt steht hierbei die Finanzierungsmöglichkeit über Erasmus+ Jugend, aber auch organisatorische und qualitative Aspekte werden in den Blick genommen. Daneben wird es auch Informationen zu weiteren Angeboten der Nationalen Agentur und den Fördermöglichkeiten im Sportbereich geben.

Referierende



Thomas Weinrich

... ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) für Förderprogramme in der internationalen Jugendarbeit zuständig.



Svea Mattern

... organisiert als Referentin für internationale Jugendarbeit Maßnahmen zusammen mit Jugendlichen.



Marit Petersen

... ist Teilnehmerin und Organisatorin von internationalen Jugendbegegnungen.



Lars Windels

... ist Fußballtrainer und erfahrener Organisator internat. Austauschprogramme, wie einen Jugendaustausch im Verein mit Südafrika.



Karen Gabriel

... ist aktiv sowie vereinsberatend sportbegeistert und hat 2023/24 eine Jugendbegegnung mit Südafrika organisiert und begleitet.



Gregor Christiansmeyer

... ist Referent für internationale Jugendbildung und hat Erfahrungen im Jugendaustausch mit Mittel- und Osteuropa sowie Italien.



Katharina Erbes

... ist Programmreferentin bei JUGEND für Europa und Expertin für internationale Jugendbegegnungen.

Impressum

Akademie des Sports
im LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Fotos: Melanie Kraft / Deutsche Sportjugend (dsj), David Ausserhofer / Stiftung Mercator, JUGEND für Europa, privat (4x)

Copyright:
LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Januar 2025

Gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe
des Landes Niedersachsen

